BUCHTIPP

Wir in zehn Jahren

Roman von Jessica Stanley
Dumont, 2026

In London begegnen sich Coralie und Adam, verlieben sich und ziehen zusammen. Adam teilt sich das Sorgerecht der vierjährigen Tochter mit seiner Expartnerin. Nach der Geburt der beiden gemeinsamen Kinder übernimmt Coralie wie selbstverständlich die gesamte Care-Arbeit. Sie versucht, Beruf und Familie zu vereinbaren, und hat dabei das Gefühl, niemandem wirklich gerecht zu werden. Während sie ihre eigenen Wünsche immer wieder zurückstellt, verfolgt Adam seinen Traum und schreibt Politbücher. Wir begleiten die britische Familie von 2013 bis 2023, vom Kennenlernen übers Verliebtsein bis zum Familienalltag und bis zum Aushandeln von Prioritäten. Der Roman stellt ungeschönt die Herausforderungen eines modernen Paars dar, das durchgeschüttelt wird von den Anforderungen des Lebens und den eigenen, meist übersteigerten Erwartungen im Alltag. Ich fand die Ausflüge in die Politik interessant, manchmal vielleicht etwas viel, vor allem aber gefiel mir die Darstellung von Coralies Zerrissenheit. Und man hofft immer wieder, dass sie am Ende nicht scheitern.

Gabi Umbricht
Co-Leiterin der Gemeinde- und Schulbibliothek Windisch